

Liebe Freund:innen von null bis hundert,

Im Kalenderjahr 2024 entwickelte sich das Projekt null-bis-hundert nicht nur auf dem ‚Reißbrett‘ interessant weiter, ebenso vertieften die Mitglieder und Interessent:innen verschiedene Traditionen zum Vor- Empfinden eines gemeinschaftlichen Wohnens. Es gründeten sich neue Arbeitsgruppen und allgemein ist zu bemerken, dass die Idee des ‚zirkulären Wohnens‘ in einem Mehrgenerationenprojekt in allen Generationen gern nachgefragt wird.

Was ereignete sich im Jahreslauf?

Traditionell begannen wir am ersten Sonntag im Jahr mit einem Neujahrsspaziergang quer durch den Großen Garten Dresden und endeten bei angeregter Plauderei im Café des Hygienemuseums. Mittlerweile ist der **4. Neujahrsspaziergang** schon in Sichtweite- alle Genossenschaftsmitglieder und Interessent:innen sind am Sonntag, **05.01.2025** wieder



Sonntag, 05. Januar 2025

Treffpunkt um **11 Uhr** am Haupteingang zum Großen Garten (Lennéstraße); danach um ca. 13 Uhr was Warmes im Café des Hygienemuseums

herzlich eingeladen!

Ein Höhepunkt des Jahres war die Präsentation der Modellplanungen/Testentwürfe, auch liebevoll ‚MoPla‘ genannt. Sie waren möglich, da die Genossenschaft Bundesfördermittel für das null-bis-hundert- Projekt erhalten hatte und eine Machbarkeitsstudie zu zwei Dresdner Grundstücken abschließen konnte. Wer etwas darin stöbern möchte, besuche unsere Website:

<https://modellplanung.null-bis-hundert.de/>

Am 01.Mai ist ein Picknick-und-Spiele-Treff im Grünen auf den Wiesen vor dem Japanischen Palais schon fast ein Selbstläufer geworden - 2024 probierten wir mit Geschick und Spaß Wikinger Schach und genossen den wunderbaren Frühlingvormittag nebst tollen Speisen und Getränken.

Im Frühjahr lud außerdem die AG Leitbild zu einem Workshop, dabei gab es lebendigen Gedankenaustausch zu vielen Grundgedanken aus Satzung und Leitbild. Wir stellten fest, dass ein solcher Austausch und ein Ringen um Formulierungen zu vermeintlich feststehenden grundsätzlichen Fragen der Genossenschaft für alle Teilnehmenden gewinnbringend ist.

Nach dem Sommer gab es am 07. September eine gelungene Teilnahme am Familienfest des Kulturkraftwerks Dresden. Besonders beliebt war das Glücksrad mit seinen vielen Freundschaftsbändchen als Preis. Hier war, vor allen Dingen in der AG Info, unglaublich fleißig gebastelt worden. Zahlreiche Genossenschaftsmitglieder stellten sich zur Verfügung beim Betreuen des Standes, so ergab sich ein echtes genossenschaftliches Miteinander.

Größere Vorbereitungen waren nötig um sich am 29. Oktober auf der Hauptstraße im Rahmen der Woche ‚Zirkuläres Bauen‘ mit der Idee ‚Zirkuläres Wohnen‘ zu präsentieren. In einer Podiumsdiskussion zum Thema ‚Gemeinschaftliches Wohnen‘ mit Vertreter:innen schon gelebter Projekte und mit Stadtpolitiker:innen, welche einem interessierten Publikum zu einem regen Gedankenaustausch geöffnet wurde, präsentierte sich null-bis-hundert erfolgreich und nimmt sich den nachdrücklich geäußerten Gedanken, die Idee des Projektes null-bis-hundert forciert in die Öffentlichkeit zu bringen zu Herzen. Danke vor allen Dingen an Auf- und Abbauer!



Parallel zu den Aktivitäten im Herbst unternahm die Genossenschaft erstmalig eine Umfrage um die Bedarfsplanung besser sichtbar zu machen. Es gab interessante Einsichten – allen voran die wahrscheinlich wichtigste Botschaft: Der Entwurf bietet Platz für alle derzeitigen Mitglieder!

Sehr positiv war die breite Beteiligung! 95% der Mitglieder sendeten ihr Ergebnis innerhalb der angesetzten Frist von einem Monat zurück.

Es war sicher nicht die letzte Umfrage, herzlichen Dank an alle Bearbeiter:innen und in erster Linie und ganz besonders an Tobias Williges!



Im November konnten wir eine länger geplante Kooperation mit dem Dresdner Fahrradkurier ‚ImNu‘ bezüglich des Infomobils vereinbaren. Ziel ist das längerfristige Überlassen des Infomobils an den Fahrradkurier und eine werbewirksame Nutzung im Stadtbild.

Am 15. November wurde von der AG Info zum Stammtisch in die „Tagesbar Löwe“ geladen- das Jahresende nahte mit Riesenschritten und die Chance, sich noch einmal zwanglos zu treffen wurde freudig aufgegriffen.

Insgesamt war es ein Jahr, in welchem mit großen und kleineren Schritten zielstrebig am Projekt gearbeitet wurde. Wir sind gespannt auf 2025 und verbleiben mit den besten Wünschen,

eure AG Info mit Anke, Tilo, Petra, Constanze, Regine und Elke.

Herzlichen Dank an Tobias Williges sowie an Constanze & Andreas Krampe für ihre Beiträge zum Mitgliederbrief und Newsletter.

Wer unseren Newsletter nicht mehr erhalten oder aus der Interessent:innenliste gestrichen werden möchte, schreibt an: kontakt@null-bis-hundert.de

Impressum:

null bis hundert eG
Tannenstraße 2 Haus B
01099 Dresden

Vorstand:
Aufsichtsrat:

Andreas Krampe, Tatjana Lehmann, Holger Stetzler
Prof. Dorothea Becker, Andrea Scheffler, Dr. Tobias
Mono (Vorsitz)

Genossenschaftsregister: GnR 539
Registergericht: Amtsgericht Dresden

e-mail:
Internet:

info@null-bis-hundert.de
www.null-bis-hundert.de
www.facebook.com/null-bis-hundert